



Herzlich Willkommen

in der Semestereinstiegswoche an der PH Weingarten

im Fach Technik

für die Studiengänge Primar- und Sekundarstufe

Das Fach Technik

- Fachvertreter/innen
und Studienfachberatung:

Dr. habil. Martin Binder (binder@ph-weingarten.de)
Prof. Dr. Stefan Kruse (kruse@ph-weingarten.de)

- Fachschaft:

Instagram: stufa.technik.phweingarten
Moopaed: Technik_Aktuelles
stufatechnik@googlemail.com



Das Fach Technik

Worum geht es im Fach?

Wer Interesse an technischen Zusammenhängen und der Arbeit mit jungen Menschen hat, sollte über ein Lehramtsstudium im Fach Technik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten nachdenken.

Ob später an einer Real-, Haupt-, Sonder- oder Gemeinschaftsschule oder vielleicht auch im Fach NWT am Gymnasium - die Vermittlung technischen Grundwissens an junge Menschen ist eine elementar wichtige Aufgabe - heute und in der Zukunft. Denn jeder Mensch nutzt im alltäglichen Leben die Technik in unterschiedlicher Qualität und Quantität.

Die Technisierung der Gesellschaft schreitet unaufhaltsam voran. Darauf müssen die Lehrerinnen und Lehrer selbst und die zukünftig von ihnen unterrichteten Schülergenerationen vorbereitet werden.



Das Fach Technik

Wie ist das Studium aufgebaut?

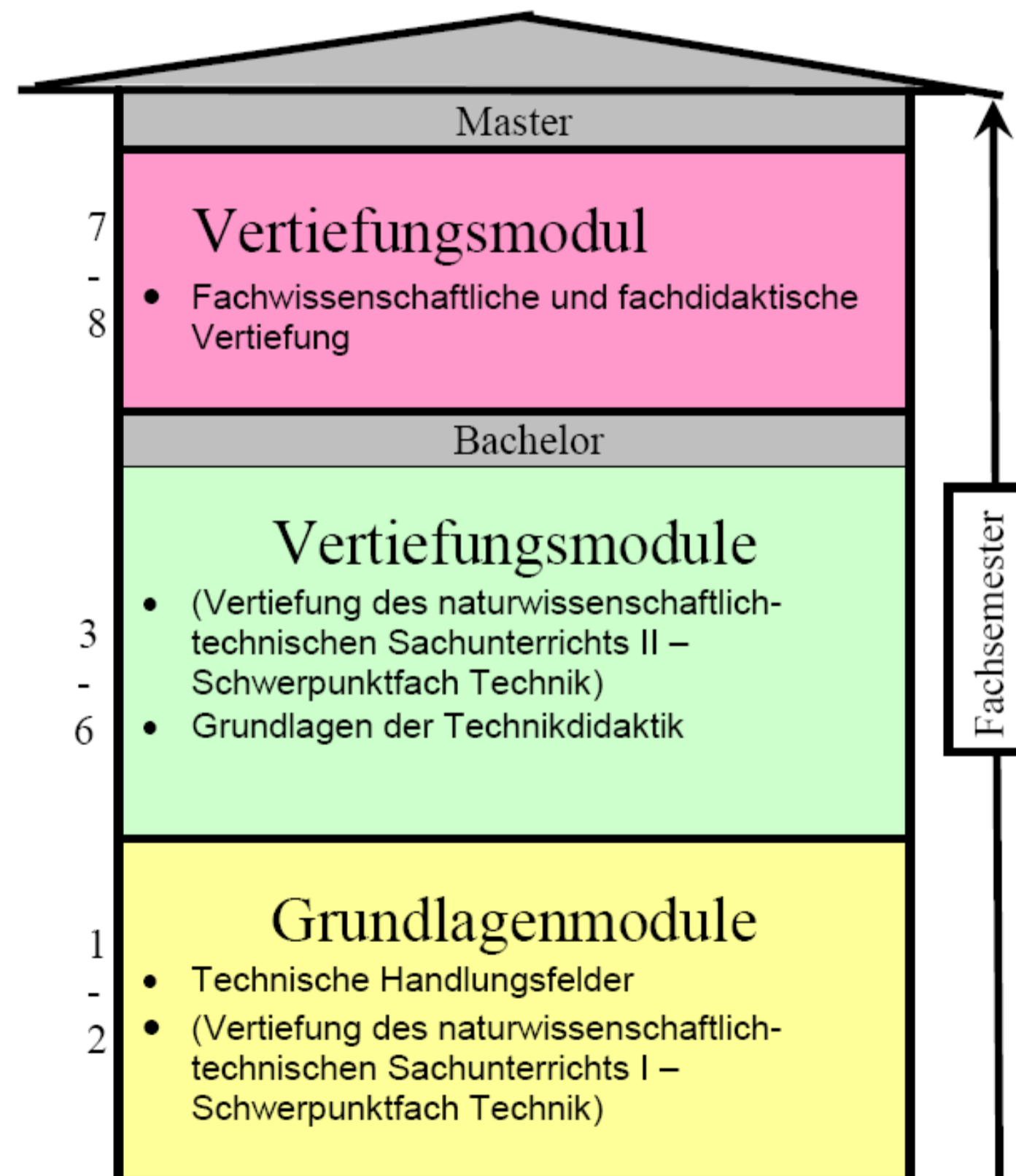
Das Fach Technik an der PH Weingarten gehört zu den kleineren Fächern und bietet überschaubare Studentenzahlen in den Bereichen Primar- und Sekundarstufe und Ingenieurpädagogik. Dieser Vorteil ermöglicht es, dass jeder jeden kennt und der persönliche Kontakt zu den Dozenten selbstverständlich ist. So herrscht im Fach ein tolles Klima, bei dem auch schwere Studienabschnitte leichter fallen.

Das Studium gliedert sich in *fachpraktische*, *fachwissenschaftliche* und *fachdidaktische* Teile. Dadurch ist gewährleistet, dass Theorie und Praxis miteinander verknüpft werden und der Freiraum bleibt, theoretisch Erlerntes praktisch umzusetzen. Diesem Anspruch werden Sie in Ihrem Studium mit Engagement und Fleiß gerecht werden.



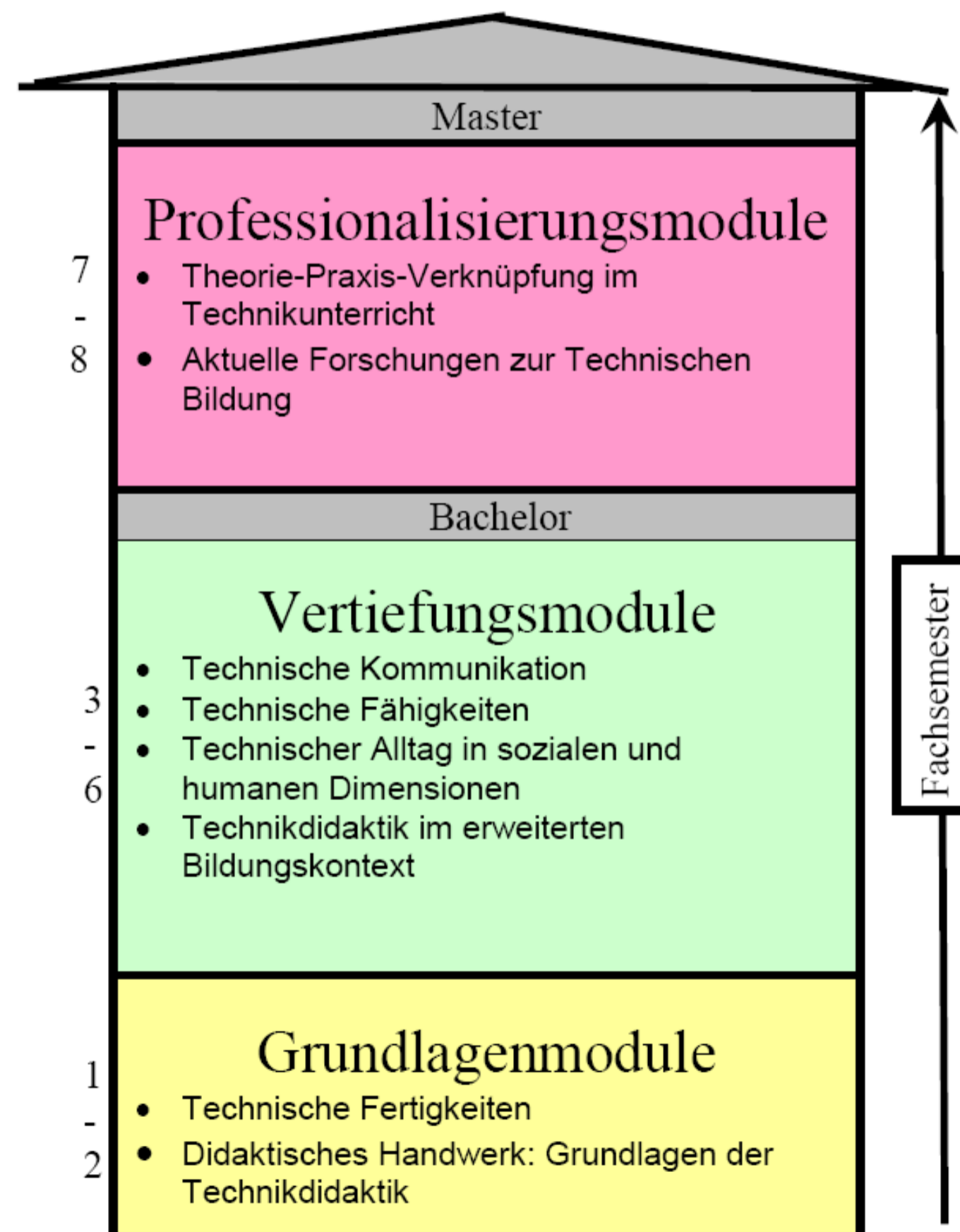
Das Fach Technik

Wie ist das Studium im Bereich der Primarstufe aufgebaut?



Das Fach Technik

Wie ist das Studium im Bereich der Sekundarstufe aufgebaut?





Was passiert im ersten & zweiten Semester Grundschule PO 2015

- In den ersten beiden Modulen (ersten Semestern) sollten Sie möglichst zeitnah den Maschinenschein absolvieren. Dann können Sie für das weitere Studium alle Maschinen der Abteilung nutzen.
- Je nach Semesterturnus sollten Sie dann bis zur M1 Prüfung folgende Veranstaltungen besuchen. Wie empfehlen nicht alle Veranstaltungen in einem Semester zu besuchen!

Modul 1: Technische Handlungsfelder	<ul style="list-style-type: none">• Fertigungstechnische Grundlagen• Technische Bildung in der Grundschule• Einführung in die Elektrotechnik• Sicherheitserziehung / Maschinenpraxis	12 ECTS	Fachpraktische Projektprüfung (30h)
---	---	---------	---

- Sie können in den ersten Semestern auch Seminare aus höheren Modulen besuchen (je nach Voraussetzung im Seminar).



Was passiert im ersten & zweiten Semester Sekundarstufe I PO 2015

- In den ersten beiden Modulen (ersten Semestern) sollten Sie möglichst zeitnah den Maschinenschein absolvieren. Dann können Sie für das weitere Studium alle Maschinen der Abteilung nutzen.
- Je nach Semesterturnus sollten Sie dann bis zur M2 Prüfung folgende Veranstaltungen besuchen. Wie empfehlen nicht alle Veranstaltungen in einem Semester zu besuchen!

Modul 1: Technische Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheitserziehung / Maschinenpraxis• Grundsachverhalte der Technik	6 ECTS	Keine Prüfung
Modul 2: Didaktisches Handwerk: Grundlagen der Technikdidaktik	<ul style="list-style-type: none">• Fertigungstechnische Grundlagen I• Einführung in die Elektrotechnik• Technische Kommunikation I	9 ECTS	Fachpraktische Prüfung unter Aufsicht

- Sie können in den ersten Semestern auch Seminare aus höheren Modulen besuchen (je nach Voraussetzung im Seminar).

So informieren wir Sie

Hinweise zum Studium allgemein

- Literatur und Materialien zum Selbstlernen
- Arbeitsorganisation, Archivierung etc.
- Weitere Empfehlungen (Praktika, Vorträge, Bibliothek, Schreibwerkstatt, Auslandsaufenthalt, Offene Werkstatt,...)
- Schwarzes Brett: Aushänge für Veranstaltungen
- Mailingliste (Horde- Mail)
- Informationsveranstaltungen für höhere Semester in der Beratungswoche / ISP

Ihre Ansprechpartner/innen



Wer?	Was?	Wie?
Dr. habil. Martin Binder Prof. Dr. Stefan Kruse	<ul style="list-style-type: none">• Anmeldung für Prüfungen• Fragen zu Veranstaltungen	Mail pers. Gespräch
Fachschaft	<ul style="list-style-type: none">• Alle Fragen zu Erfahrungen anderer Studierender	Mail pers. Gespräch
Dr. habil. Martin Binder Prof. Dr. Stefan Kruse	Fachspezifische Beratung zu <ul style="list-style-type: none">• Anerkennung von Studienleistungen• Prüfungen und Examen• Studienverlauf/-organisation• Fachl. spezif. Lernstrategien• Praktika• Auslandsaufenthalte	Mail pers. Gespräch



Was müssen Sie am Ende des Studiums wissen?

Techniklehrerinnen und -lehrer müssen in einem breiten Wissensspektrum geschult werden. Was aber sind die Ziele, die sie später in einem allgemeinbildenden Technikunterrichts in der Schule verwirklichen müssen?

Die Schülerinnen und Schüler sollen:

- Technik als kulturtragenden Faktor der Gesellschaft begreifen.
- Einsichten in Strukturen technischer Zusammenhänge erlangen.
- Problemlösekompetenzen entwickeln.
- Denk- und Handlungsmuster der Technikwissenschaften erlernen.
- Technik bewusst handhaben lernen.
- Chancen und Risiken technischer Entwicklungen erfahren.
- technischer Kreativität ausprägen.
- Technik bewerten und beurteilen.
- Orientierungshilfen für ihre Berufswahl in einer von Technik geprägten Berufswelt erhalten.



Studienverlauf Primarstufe I

- Modul 1: Fachdidaktisches Projekt (60 h)
 - *Inhalte aus dem Bereich der Technische Handlungsfelder*
- Modul 2: Keine Prüfung
 - *Sachunterricht*
- Modul 3: Portfolioprüfung (20 min)
 - *Sachunterricht*
- Modul 4: Mündliche Prüfung (30 Minuten)
 - *Inhalte aus den Bereichen Theorien und Modelle der Technikdidaktik; Soziotechnische Studien; Methoden und Medien des Technikunterrichts; ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht*



Studienverlauf Sekundarstufe I

- Modul 2: Fachpraktische Prüfung unter Aufsicht (240 Minuten)
 - *Inhalte aus dem Bereich der fertigungstechnischen Grundlagen*
- Modul 4: Klausur (180 Minuten)
 - *Inhalte aus dem Bereich Elektrotechnik und Technische Kommunikation*
- Modul 5: Produktorientierte Prüfung (Workload 60 h)
 - *Inhalt der Prüfung nach Absprache mit einem Betreuer*
- Modul 6: Fachdidaktisches Projekt (60 h)
 - *Inhalt und Raumen des Projekts nach Absprache mit einem Betreuer*
- Modul 7: Mündliche Prüfung (30 Minuten)
 - *Inhalte aus den Bereichen Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik, Theorie und Praxis in Problem- und Handlungsfeldern, Technische Systeme III, Soziotechnische Studien II nach Absprache*

Allgemeine Empfehlungen



Schauen Sie über den Tellerrand:

- Suchen Sie den Kontakt mit der Fachschaft und der Werkstattwartin.
- Lassen Sie sich (vor der Abgabe schriftlicher Prüfungen) in der Schreibwerkstatt beraten!
- Nutzen Sie die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen und knüpfen Sie Kontakte über Dozenten oder z.B. beim International evening der PH!
- Nutzen Sie die offene Werkstatt zum Üben.
- Nutzen Sie Angebote im Rahmen von Forschungsprojekten außerhalb der Seminare.
- Bilden Sie frühzeitig Arbeitsgruppen um Literaturlisten abarbeiten!
- Lassen Sie regelmäßig Ihren Maschinenschein auffrischen.
- Genießen Sie Ihr Studium und nehmen Sie es aber dennoch ernst!

Fragen, Sorgen, offene Themen, ...?

Dann wenden Sie sich bitte an einen der genannten Ansprechpersonen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!